

## **PRESSEINFORMATION**

Landkreis Oldenburg

### **„Gradwanderung“ – interaktive Wanderausstellung noch bis zum 31. Mai in Wildeshausen**

**Landkreis Oldenburg, 21. Mai 2019** - Seit dem 2. Mai 2019 gastiert die von der Deutschen KlimaStiftung gemeinsam mit dem Klimahaus Bremerhaven entwickelte Wanderausstellung „Gradwanderung“ im Kreishaus Wildeshausen, Delmenhorster Straße 6. Noch bis zum 31. Mai 2019 können Schulklassen, außerschulische Gruppen und andere Interessierte die interaktive Ausstellung besuchen.

Ein Besuch der Ausstellung ist in den Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie am Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr möglich. Der Eintritt ist kostenlos.

Um eine vorherige Anmeldung von Gruppen bei Rebecca Remke (04431/85591 oder [rebecca.remke@oldenburg-kreis.de](mailto:rebecca.remke@oldenburg-kreis.de)) wird gebeten, um diesen einen ungestörten Ausstellungsbesuch zu ermöglichen.

Die rund 100qm große Ausstellung vermittelt den Besucher/innen an interaktiven Exponaten neben dem notwendigen Wissen zum Begreifen des Klimawandels auch Handlungsoptionen für Klimaschutzmaßnahmen im Alltag. Ein Verständnis der Funktionsweisen des Klimasystems sowie der Zusammenhänge und Hintergründe des Klimawandels zu erhalten, sind wichtige Komponenten für die Bereitschaft zum freiwilligen und aktiven Handeln.

Bereits acht Klassen mit insgesamt 150 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Schulen im Landkreis Oldenburg besuchten die Ausstellung. Sowohl seitens der Lehrer/innen als auch der Schüler/innen erklang durchweg positives Feedback zu Inhalt und Konzeption. Der Ausstellung gelinge es auf attraktive Weise die Dringlichkeit der Klimakrise und deren Auswirkungen auf der einen Seite sowie die Notwendigkeit von Klimaschutzmaßnahmen und aktiven Handlungsmöglichkeiten für jeden Einzelnen auf der anderen Seite aufzuzeigen. Sie überzeugt außerdem dadurch, dass größere Gruppen die Ausstellung mithilfe eines Fragebogens selbstständig in Teams durchlaufen können.

## **PRESSEINFORMATION**

Landkreis Oldenburg

An den verschiedenen Ausstellungsstücken lassen sich Codes sammeln, mithilfe derer am Ende für die Besucher/innen ein fiktiver Lebenslauf bis zu dem Jahr 2050 erstellt wird. Dieser enthält ein künstlich gealtertes Foto des Fotografierten und gibt darüber Auskunft, wie sich das Klima in Deutschland bis zu diesem Zeitpunkt verändern und welche Konsequenzen das für das eigene Leben haben könnte.

Nach dem Ausstellungsbesuch lässt sich der Themenkomplex „Klima und Klimaschutzverhalten“ mithilfe von verleihbaren Workshop-Koffern im Schulklassenverbund vertiefen. Didaktisch aufbereitetes Unterrichtsmaterial ermöglicht eine spielerische Herangehensweise an das Thema. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich selbstständig Zusammenhänge, die zum Klimawandel führen und lernen, was sie selber für den Klimaschutz tun können. Die Ausleihe der didaktischen Materialien für den Unterricht erfolgt ebenfalls über Rebecca Remke.



Zu Beginn der Ausstellung führte ein Team der Deutschen KlimaschutzStiftung Lehrkräfte in die Ausstellung ein. © Oliver Galeotti.